Professur für Kriminalistik, Kriminologie und Kriminalwissenschaften an der Fachhochschule Güstrow

28.10.2015

Bereits im Frühjahr 2015 erfolgte die öffentliche Ausschreibung, jetzt tagte erstmalig die Berufungskommission zur Besetzung einer Professorenstelle im Bereich der Kriminalwissenschaften im Fachbereich Polizei an der Fachhochschule in Güstrow.

Das Auswahlgremium entschied aktuell, wer von den Kandidatinnen und Kandidaten eine Lehrveranstaltung zur Probe absolvieren darf. Nach diesen Vorstellungen sollen drei Professuren vergeben werden, zwei extern und eine nach internem Ausscheid.

Als Berufsverband der kriminalpolizeilich Beschäftigten in unserem Bundesland kritisierten wir in der Vergangenheit häufig, dass die Ausbildung unserer Landespolizei nicht fach- und spartenspezifisch sondern - vom Ministerium für Inneres und Sport vorgeben - universal und übergreifend erfolgt. Die Vergabe der Professuren wird an der nach unserer Auffassung nicht zeitgemäßen und mangelhaften Ausbildung zum Einheitspolizisten nichts Wesentliches ändern. Doch scheint es uns ein erster Schritt zur Vermittlung von noch mehr Wissen und Fachkompetenz im Bereich der Kriminalwissenschaften zu sein, was sich positiv auf einen späteren Einsatz in der Kriminalpolizei auswirken könnte.

Wir wünschen den Bewerberinnen und Bewerbern viel Erfolg und der Auswahlkommission ein glückliches Händchen bei den Entscheidungen.

Schlagwörter
Mecklenburg-Vorpommern
diesen Inhalt herunterladen: PDF